

Antifaschistisches Plenum

Cyriaksring 55 • 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/83828 • Fax: 2809920 • Mail: antifacafe@riseup.net • Internet: www.antifacafe.de.vu



Braunschweig, 7. September 2011

Nazikameradschaft veranstaltet Vortragsabend mit SS-Veteran im Kleingartenvereinsheim

Offener Brief an den Vorstand und an die Mitglieder des Kleingärtnervereins Lange Hecke e.V. in Braunschweig:

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20. August 2011 hat die Braunschweiger Nazikameradschaft „Burschenschaft Thormania“ in Ihrem Vereinsheim am Mittelweg eine „Zeitzeugen- und Musikveranstaltung“ durchgeführt. An dieser nahmen nach Angaben der Veranstalter knapp 100 Personen teil.¹

Als „Zeitzeuge“ sprach dort das ehemalige Mitglied der Waffen-SS, Hans Marggraf. Marggraf war Freiwilliger in der „12. SS-Panzerdivision Hitlerjugend“. Diese Division war an Kriegsverbrechen beteiligt. Sie verübte z.B. im April 1944 ein Massaker unter den Einwohner des Dorfes Ascq in Frankreich.² Dabei wurden 86 Menschen ermordet. Hans Marggraf trat in den letzten Jahren immer wieder bei faschistischen Organisationen, wie der NPD oder bei „Kameradschaften“, als Redner auf. In revisionistischer Art und Weise wurde auch bei dieser Veranstaltung das verbrecherische Morden der SS zu einem angeblichen „Kampf um Deutschlands Freiheit und Einzigartigkeit“³ umgedeutet. Neben dem Vortrag des SS-Veteranen trat an diesem Abend im Vereinsheim außerdem der Liedermacher „Fylgien“ auf, der z.B. am 4. Juni diesen Jahres bei der Nazikumgebung zum sogenannten „Tag der deutschen Zukunft“ am Braunschweiger Bahnhof spielte. Außerdem wurde für die Teilnahme am kommenden „Tag der deutschen Zukunft“ am 2. Juni 2012 in Hamburg mobilisiert.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Nazikameradschaft in Ihren Räumlichkeiten Versammlungen durchführt: So fand bereits am 19.09.2009 im Vereinsheim eine „Saalveranstaltung“ der „Thormania“ statt, an der 60 Nazis teilgenommen haben sollen. Auch damals trat ein rechter Liedermacher auf und es wurde für die Teilnahme an Naziaufmärschen geworben. Am 27.11.2010 veranstaltete die Nazikameradschaft im Vereinsheim ebenfalls einen „Zeitzeugenabend“ mit einem ehemaligen Oberfeldwebel der Wehrmacht mit einem anschließenden Auftritt eines Nazi-Liedermachers. Darüber hinaus liegen uns weitere Fotos und Berichte darüber vor, dass im Vereinsheim immer wieder Stammtische der Kameradschaft und andere Treffen stattfanden und einzelne Aktivisten dort z.B. auch Geburtstagsfeiern abgehalten haben.

Es scheint uns kaum vorstellbar, dass Ihnen der politische Hintergrund dieser Versammlungen und der faschistische Charakter der „Burschenschaft Thormania“ bisher verborgen geblieben ist.

Wir erwarten deshalb unverzüglich eine Stellungnahme dazu, warum Ihr Kleingartenverein den Nazis mehrmals Räumlichkeiten für Versammlungen überlassen hat!

Wir fordern Sie auf, Ihr Vereinsheim zukünftig nicht mehr für Nazi-Organisationen oder Privatpersonen aus der Nazi-Szene zur Verfügung zu stellen!

Anlage

- Fotodokumentation
- diverse Flugblätter, die über die Nazikameradschaft „Thormania“ und ihre Aktivitäten informieren

P.S.: Eine Kopie des Briefes haben wir an verschiedene Medien, Organisationen und Parteien, an den Bezirksrat, sowie den Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V., an den Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. und der Schreberjugend Braunschweig und Niedersachsen geschickt.

¹ Einen Bericht über den Abend, der mit Bildern aus dem Vereinsheim des KV Lange Hecke e.V. versehen ist, findet sich auf der folgenden Nazi-Internetseite: www.tddz.info/index.php/menue/24/thema/725/id/1727/anzeigemonat/08/anzeigjahr/2011/infotext/20.08.2011_TDDZ_auf_Zeitzeugen-und_Musikveranstaltung/Aktuelles.html

² Siehe dazu z.B. www.de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Ascq

³ www.tddz.info